

Stellungnahme des Sozialreferats zu den Anträgen der Bezirksausschüsse

Bezirksausschuss 6

Sendling

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
1	Errichtung einer Altenwohnanlage, eines ASZ-Plus und einer Anwohner Tiefgarage in der Meindlstr. 14	<p>Das Sozialreferat hat unter Einbeziehung des örtlichen BA den Planungsprozess im Herbst 2015 begonnen. Es handelt sich bei der Baumaßnahme Meindlstraße nicht, wie im Antrag des BA 6 formuliert, um eine geplante Wohnanlage für „Betreutes Wohnen“. Geplant und mit dem BA 6 abgestimmt ist die Errichtung regulärer Mietwohnungen mit einer Altersbindung ab 60 Jahre. Geplant sind schwerpunktmäßig Seniorenwohnen und abhängig vom Baurecht ggf. Wohnungen für Familien. Das fachliche Konzept entspricht einer Seniorenwohnanlage mit Mehrgenerationenanteil. Die Fläche an der Meindlstraße (Flst. 9423/0) wird derzeit temporär als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt. Vorgesehen ist die Nutzung bis 31.08.2019. Der Baubeginn könnte Anfang 2020 erfolgen. Die Prüfung einer Inhouse-Vergabe an die städtischen Wohnbaugesellschaften ist noch nicht abgeschlossen. Beide Wohnbaugesellschaften (GWG und GEWOFAG) sind grundsätzlich an der Umsetzung des Projektes interessiert. Derzeit wird eine Bedarfserhebung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN HA I) zur Parkraumsituation durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung und eine Empfehlung hinsichtlich des Baus der vom BA beantragten Anwohner Tiefgarage kann frühestens gegen Ende dieses Jahres erfolgen. Sollte die Erstellung einer Anwohner Tiefgarage erforderlich werden, wird es zu Verzögerungen der Planungen und des Baubeginns kommen. Das ASZ Sendling soll von der Daiserstraße als ASZ“plus“ (s.o.) in dieses „Seniorenwohnen mit Seniorenzentrum“ integriert werden. Absehbar vorzeitig entstehende Kosten für das ASZ sind derzeit nicht zu beziffern. Erfahrungswerten zufolge ist allein für den Neubau eines ASZ mit Kosten von ca. 2,5 Mio. Euro zu rechnen. Hinsichtlich entstehender Kosten, die bereits 2019 anfallen könnten, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine verbindliche Aussagen möglich. Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 wird verwiesen.</p>

Bezirksausschuss 7

Sendling - Westpark

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat:
3	NBT in der Badgasteiner Str. am ehemaligen Standort des ASZ einrichten	<p>Das ASZ Badgasteiner Str. ist im August 2017 in die Garmischer Straße 209 umgezogen.</p> <p>Das Amt für Wohnen und Migration empfiehlt dem Stadtrat die Zustimmung zu einer Standortverlegung des Nachbarschaftstreffe von der Hinterbärenbadstraße in die Badgasteiner Straße 5 in das ehemalige ASZ und einer nachgehenden dauerhaften Förderung der Einrichtung unter der Trägerschaft des Feuerwerk e.V.</p> <p>Dazu soll eine zustimmende Beschlussfassung durch den Sozialausschuss am 13.12.2018 erfolgen. Die Sitzungsvorlage befindet sich derzeit in der referatsübergreifenden Abstimmung.</p>

Bezirksausschuss 9

Neuhausen-Nymphenburg

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
1	Die im MIP 2017 – 2021 in IL 1 angemeldeten Projekte sollen im neuen MIP in IL1 fortgeschrieben werden.	Sämtliche in Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2017 - 2021 enthaltenen Maßnahmen wurden - sofern sie nach Umsetzung des Projekts mfm und der Reorganisation des Kommunalen Wohnungsbauprogramms im Verantwortungsbereich des Sozialreferates verblieben sind - entsprechend ihres Planungsstands vom Sozialreferat wieder für die Investitionsliste 1 angemeldet. Die Anmeldung der weiteren Maßnahmen richtet sich stets nach dem aktuellen Planungsverlauf. Wir verweisen auch auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats, des Baureferats und des Referats für Bildung und Sport im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des MIP für die Jahre 2018 – 2022.
2	Das ASZ in der Arnulfstr. soll ein „ASZ-Plus“ werden	<p>Der Bedarf für ein zweites ASZ im Stadtbezirk 9 wurde mit Beschluss des Sozialausschusses vom 22.06.2006 „Ausbau des Netzes der Alten- und Service-Zentren (ASZ) in München unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Angebotsstruktur im Bereich der offenen Altenhilfe“ beschlossen. Im Juli 2009 wurde das Nutzerbedarfsprogramm für das ASZ verwaltungsintern genehmigt und der Vorplanungsauftrag erteilt. Das auf dem stadteigenen Grundstück Arnulfstraße 294 befindliche Gebäude wurde bis zum Brand am 13.03.2017 vom Kulturverein Neuhausen genutzt. Das Gebäude steht nun für die Realisierung des ASZ zur Verfügung.</p> <p>Die im Rahmen des Gesamtkonzepts Münchner Altenhilfe im Oktober 2017 vom Stadtrat beschlossene Ausweitung der ASZ-Aufgaben (Übergangstitel „ASZplus“) erforderte eine Überarbeitung des Vorplanungsauftrages und des Nutzerbedarfsprogrammes. Dabei wurde auch der Bedarf für ein ausreichendes räumliches Angebot durch eine Vollunterkellerung des Gebäudes berücksichtigt. Ziel ist ein Raumkonzept, das die vielfältigen, zielgruppenübergreifenden Nutzungsanforderungen sowie die Öffnung ins Quartier und die Möglichkeit für bürgerschaftliches Engagement berücksichtigt.</p> <p>Die Zustimmung zur neuen Vorplanung durch die Stadtkämmerei erfolgte im Dezember 2017. Derzeit erarbeiten das Kommunal-, Bau- und Sozialreferat mit den Architekten die bauliche Umsetzung. Mit einem Baubeginn ist Ende 2019 zu rechnen. Erfahrungswerten zufolge ist allein für den Neubau eines ASZ mit Kosten von ca. 2,5 Mio. Euro zu rechnen. Das ASZ Nymphenburg ist in der IL 1 anzumelden.</p>

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
		Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 wird verwiesen.

Bezirksausschuss 15

Trudering-Riem

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
7	Das zweite ASZ für Trudering/Waldtrudering soll in IL 1 aufgenommen werden.	<p>Auf der Basis der im Rahmen des Beschlusses des Sozialausschusses vom 22.06.2006 (Vorlage Nr. 02-08 / V 08115) einheitlich zu Grunde gelegten Bedarfszahlen für ein ASZ und auf der Basis der Daten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung besteht im Stadtbezirk 15 der Bedarf für ein zweites ASZ. Die Zahl der älteren Menschen wird bis 2035 deutlich ansteigen. Die Zahl der ab 65-Jährigen steigt bis dahin auf rund 17.430 Personen und der Hochaltrigen (ab 80 Jahre) auf rund 4.465 Personen. Damit liegen die Anteile der ab 65-Jährigen bei 21,6 % bzw. der ab 80-Jährigen bei 5,5 % und damit deutlich über dem städtischen Durchschnitt (derzeit 17,3 % bzw. 4,6 %).</p> <p>Um dem derzeit steigenden Versorgungsbedarf älterer Menschen zu entsprechen, wurde das ASZ Riem (Platz der Menschenrechte 10) bereits zum 01.01.2016 im Rahmen des Gesamtkonzepts Münchner Altenhilfe personell ausgebaut und mit 1,5 zusätzlichen Fachkraftstellen (jetzt 4,0 Fachkraftstellen) ausgestattet. Damit kann das ASZ Riem verstärkt zugehende Angebote und präventive Hausbesuche im gesamten Stadtbezirk 15 anbieten. Seit Mai 2017 findet einmal pro Woche eine Außensprechstunde des ASZ Riem im Familien-zentrum Trudering, Dompfaffweg 10 statt. Mit dem „Promenadentreff“ (Ottilienstr. 28 a) in Trägerschaft der Caritas steht ferner ein Seniorentreff mit Begegnungs- und Gruppenangeboten und zur Beratung und Versorgung älterer Menschen im Stadtbezirk 15 zur Verfügung. Die Bezuschussung des „Promenadentreffs“ ist auch zukünftig vorgesehen. Eine Personalerhöhung ist geplant.</p> <p>Das Sozialreferat sieht mittelfristig den Bedarf für eine weitere Einrichtung der offenen Altenhilfe (z.B. ASZ) in Trudering/Waldtrudering und ist dem BA für Informationen hinsichtlich geeigneter Flächen dankbar. Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 wird verwiesen.</p>
13		Der Bedarf für eine vollstationäre Pflegeeinrichtung

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
		wird vom Sozialreferat anerkannt. Es werden laufend Standortoptionen geprüft. Ein geeigneter, bedarfsgerechter Standort konnte jedoch noch nicht gefunden werden.
15		Mit Beschluss vom 11.01.2018 (Kommunalausschuss) bzw. 24.01.2018 (Vollversammlung) hat der Stadtrat entschieden, den bisherigen Standort des SBH Berg am Laim-Trudering-Riem aufzugeben und auf dem Grundstück an der U/S-Bahn Trudering einen Neubau zu errichten.

Bezirksausschuss 20

Hadern

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat:
O, III	Verwirklichung eines ASZ am Stiftsbogen	Gegenüber den Ausführungen in der Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13042 vom 12.11.2013 haben sich keine weiteren Veränderungen ergeben. Der Bezirksausschuss wurde hierzu mit Schreiben vom 10.07.2012 über die Entscheidung des Herrn Oberbürgermeister informiert. Das ASZ Kleinhadern-Blumenau wurde im Rahmen des Gesamtkonzepts Münchner Altenhilfe 2018 personell ausgebaut und mit 1,5 zusätzlichen Fachkraftstellen (jetzt 4,0 Fachkraftstellen) ausgestattet. Damit kann das ASZ Kleinhadern-Blumenau verstärkt zugehende Angebote und präventive Hausbesuche im gesamten Stadtbezirk 20 anbieten.
11	Verlagerung des SBH für die Bezirke 19 und 20 an einen verkehrsgünstigeren Standort	Das Sozialbürgerhaus für die Stadtbezirke 19 und 20 wird im 4.Quartal 2018 in die von der Landeshauptstadt München auf 22 Jahre angemietete Liegenschaft Schertlinstraße 8 (Junges Quartier Obersendling) umziehen. Das Gebäude ist kernsaniert und entspricht einem Neubaustandard. Es befindet sich unmittelbar an der U3, Machtlfingerstraße und ist barrierefrei (U-Bahn-Aufzug, Rolltreppe) erreichbar.

Bezirksausschuss 21

Pasing-Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
1b	In der Paul-Gerhardt-Allee soll rechtzeitig ein NBT eröffnet und das Projekt deshalb in IL 1 aufgenommen werden.	<p>Die Vollversammlung hat mit Beschluss vom 30.07.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13846) der Errichtung einer integrierten Einrichtung zugestimmt.</p> <p>Mit Beschluss vom 24.10.2017 (Vorlage Nr. 14-20 / V 09583) wurde die Trägerschaft für diese Einrichtung vergeben. In der amtsinternen Abstimmung des Amtes für Wohnen und Migration ist der Bitte des Bezirksausschusses über die Aufnahme in die IL 1 bereits entsprochen worden.</p> <p>Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 wird verwiesen.</p>
17	Schaffung eines ASZ an geeigneter Stelle	<p>Das Sozialreferat erkennt den Bedarf einer notwendigen Standortverlagerung des ASZ Pasing (derzeit Bäckerstr. 14) an. Durch das Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe sind höhere Raumanforderungen entstanden. Das Sozialreferat hat bereits die ersten notwendigen Schritte bzgl. einer möglichen Standortverlagerung des ASZ Pasing an die Bodenseestr. 4a eingeleitet:</p> <p>Die Bauträgerin (DIBAG Industriebau AG) hat auf die Anfrage des Sozialreferates, ob im Neubauobjekt Bodenseestraße 4a ein ASZ integriert werden kann, positiv reagiert und erste Planungsskizzen vorgelegt. Die Bauträgerin ist bereit, die entsprechende Fläche an die Landeshauptstadt München/ das Kommunalreferat zu vermieten. Das Angebot erfüllt ausreichend den erforderlichen Flächenbedarf für ein ASZ.</p> <p>Das Sozialreferat hat beim Kommunalreferat (KR-IM-KS-SOZ) eine Bedarfsanmeldung für die Anmietung eingereicht. Das Kommunalreferat wird die Anmietverhandlungen mit der Bauträgerin führen. Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 wird verwiesen.</p>

Bezirksausschuss 24

Feldmoching-HasenbergI

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat:
1	Die Ersteinrichtungskosten für das ASZ im HasenbergI sollen bereitgestellt werden.	<p>Am 19.03.2014 beauftragte die Vollversammlung des Stadtrates der Landeshauptstadt München das Sozialreferat, im Rahmen der Beschlussvorlage „Errichtung eines Alten- und Service-Zentrums (ASZ) HasenbergI am Standort Stanigplatz im 24. Stadtbezirk Feldmoching-HasenbergI“ (Vorlage Nr. 08-14 / V 13860). Am 21.08.2014 erteilte das Referat für Stadtplanung und Bauordnung einen Vorbescheid an die Bauträgerin (Wohnungs- und Siedlungsbau Bayern GmbH & Co. OHG (WSB Bayern)). Im Juli 2016 konnte eine Einigung in Bezug auf den Sozialen Bindungsvertrag hergestellt werden. Die Bauträgerin hat nach internen Verzögerungen die Baugenehmigung beantragt. Die Feinplanungen mit dem Kommunalreferat und dem Sozialreferat sind im Gange. Das ASZ HasenbergI am Stanigplatz wird mit einem Raumprogramm für ein ASZ im Erdgeschoss berücksichtigt werden. Die Räumlichkeiten werden vom Kommunalreferat angemietet werden. Im Rahmen der städtischen Richtlinien und mit Beschluss des Stadtrates ist es erforderlich, die Trägerschaft für das ASZ auszuschreiben und einen Träger zu suchen, der den Betrieb eines ASZ gewährleisten kann. Die Ersteinrichtungskosten werden in ausreichender Höhe über einen Stadtratsbeschluss beantragt und anschließend im Rahmen des MIP 2019 - 2023 angemeldet.</p> <p>Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung der Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 wird verwiesen.</p>
3	Realisierung des NBT Lerchenauer See	<p>Die Bitte des Bezirksausschusses um Realisierung eines Nachbarschaftstreffs wird aktuell gemeinsam mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung beraten.</p> <p>Am 23.07.2018 erfolgte begleitend hierzu ein Gespräch mit dem Grundstückseigentümer des Flurstückes 800/17, der DIBAG, um die weiteren Planungsschritte vorzubereiten.</p>